

// STEUERUNGSGRUPPE

Koordination und Kommunikation



// PROJEKTPARTNER

Das Projekt haben mitentwickelt



// WERDEN AUCH SIE PROJEKTPARTNER

→ SEIEN SIE DABEI!

// IHRE ANSPRECHPARTNER

LOKALE KOORDINATION

Samtgemeinde Artland

Jenny zu Höne
Markt 1
49610 Quakenbrück
Tel. 05431-15 2767
solkos@artland.de
www.artland.de



Samtgemeinde Bersenbrück

Gabi Linster
Lindenstraße 2
49593 Bersenbrück
Tel. 05439 962 - 153
linster@bersenbrueck.de
www.bersenbrueck.de



PROJEKTLEITUNG

Living Lab – Wohnen und Pflege

Martin Schnellhammer
Albrechtstr. 30
49076 Osnabrück
Tel. 0541 969 - 20 06
m.schnellhammer@hs-osnabrueck.de
www.living-lab.org

TRÄGER

Landkreis Osnabrück

Melanie Abeling
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Tel. 0541 501 - 3061
melanie.abeling@lkos.de
www.landkreis-osnabrueck.de

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



Niedersachsen

www.europa-fuer-niedersachsen.de

// ZUHAUSE ALT WERDEN, GUT VERSORGT SEIN

SoLKOs

SOZIALER LANDKREIS OSNABRÜCK



// VORWORT



Innovative Daseinsvorsorge im ländlichen Raum bedeutet in erster Linie, die Herausforderungen langer Wege zu bewältigen und mancherorts fehlende Angebote auszugleichen. Innovative Daseinsvorsorge im ländlichen Raum bedeutet aber auch, auf die Ressource gut funktionierender nachbarschaftlicher Unterstützungssysteme und die große Bereitschaft zu gegenseitiger Hilfe zurückgreifen zu können.

Mit dem Projekt „Sozialer Landkreis Osnabrück (SoLKO)s“ haben wir uns auf kommunaler Ebene den Auftrag gegeben, gut funktionierende Netzwerke auf- und auszubauen, damit eine Versorgung im Bedarfsfall funktioniert. Die Samtgemeinden Artland und Bersenbrück übernehmen mit der lokalen Koordination die wichtige Aufgabe, die Akteure vor Ort zusammenzubringen. Und damit wir die richtigen Lösungsansätze erproben können, müssen wir erst mal wissen, wo Sie der Schuh drückt. Daher sind wir besonders froh darüber, das Marienhospital Anklam und das Christliche Krankenhaus Quakenbrück sowie die Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück als Partner im Boot zu haben, damit wir deren Expertise nutzen können.

Zuhause alt werden, das kann heute und in Zukunft nicht mehr innerhalb der Familie allein organisiert werden. Neben der Unterstützung durch professionelle Dienstleister, insbesondere die Pflegedienste, werden wir Entlastungs- und Unterstützungsformen für alle Beteiligten finden müssen. Denn was für eine gute Versorgung im Alter funktioniert, wird auch hilfreich sein für andere mobilitätseingeschränkte Gruppen. Wir sind froh, dass sich in unserem schönen Landkreis Osnabrück immer wieder Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik zusammenfinden, um neue Wege zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Region gemeinsam zu beschreiten.

Michael Lübbersmann

Dr. Michael Lübbersmann
Landrat des Landkreises Osnabrück



Wie bleibe ich selbstständig trotz eingeschränkter Mobilität?



Kann jemand meine Wäsche in die Reinigung bringen?



Wer hilft mir bei Besorgungen?

Wie bleibe ich so lange wie möglich in meinen vier Wänden?



// GUT VERSORGT IM LÄNDLICHEN RAUM

Wer stellt meine Mülltonnen an die Straße?

Wer kann mir meine Medikamente besorgen?

GUT VERSORGT IM LÄNDLICHEN RAUM

Der demografische Wandel verändert unsere Gesellschaft und erfordert neue Lösungen für die Versorgung im Alter. Die Niedersächsische Landesregierung fördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Projekte zur innovativen Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.

DAS PROJEKT SOLKOS

Das Projekt erarbeitet in den Samtgemeinden Artland und Bersenbrück innovative Handlungsansätze zur Grundversorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen. Dazu wird ein Netzwerk aus ehrenamtlichen und privatwirtschaftlichen Unterstützern aufgebaut, das mit neuen Ideen und lokaler Kooperation Versorgungslücken im häuslichen Bereich schließen soll.

DIE PROJEKTZIELE

- Datenbasis zur Feststellung der Bedarfe älterer Menschen schaffen
- Versorgungslücken durch lokale Zusammenarbeit schließen
- Innovative Geschäftsmodelle für eine Grundversorgung im ländlichen Raum erproben

DER VORTEIL

Das Projekt will dazu beitragen, Menschen auch im ländlichen Raum in den eigenen vier Wänden ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen, und so ein tragfähiges Konzept zur Bewältigung des demografischen Wandels liefern.

Wer leistet mir zuhause Gesellschaft?

Wer hilft mir im Haushalt?

Wie schaffe ich die Stufen vor meinem Haus?

Kann sich jemand um meinen Garten kümmern?

Wen kann ich um Hilfe bitten?

?

// DAS PROJEKTNETZWERK

Zusammen mit den Projektpartnern entwickeln wir innovative Konzepte und Lösungen, um zuhause alt werden zu können, für eine gute Versorgung im ländlichen Raum.

REGIONALE NETZWERKE AUFBAUEN

Wir suchen Partner, die Ideen und Einsatz mitbringen. Die lokalen Koordinatorinnen bringen vor Ort die Akteure zusammen. Hier sind alle eingeladen, als Partner am Projekt mitzuwirken!

INNOVATIONSWORKSHOPS DURCHFÜHREN

Gemeinsam mit allen Beteiligten entwickeln wir Ideen. Wir suchen in Workshops, moderiert vom Landkreis Osnabrück und dem Living Lab Wohnen und Pflege, nach neuen und übertragbaren Lösungsansätzen.

ANLAUFPUNKTE EINRICHTEN

Wir etablieren Anlaufpunkte für die Versorgung. Dort, wo sich bereits Menschen treffen und begegnen, unterstützen wir das Engagement vor Ort und verbinden die vorhandenen mit neuen Angeboten.

DATENBANK AUFSETZEN

Die Lösungsansätze werden in einer Datenbank zusammengetragen. Wir lernen voneinander. Die neuen und übertragbaren Versorgungsformen werden über den Ort der Erprobung hinaus zugänglich gemacht.

MONITORING ETABLIEREN

Wir wollen wissen, wo der Schuh drückt. Da Versorgungsbedarfe sich häufig durch einen Akutfall ergeben, arbeiten wir mit dem Entlassmanagement der regionalen Krankenhäuser zusammen. Dort werden hochaltrige bzw. pflegebedürftige Patient*innen dazu befragt, welche Unterstützung sie nach dem Krankenhausaufenthalt benötigen und wer ihnen behilflich sein kann. In streng anonymisierter Form nutzen wir diese neuen Daten, um passgenaue Hilfen vor Ort zu entwickeln.

// STEUERUNGSGRUPPE

PROJEKTPARTNER

Diese Partner sind schon dabei!

- AWO Menslage
- Wäscherei Meyer
- Artland Apotheke Bersenbrück
- Sozialstation Bersenbrück
- Artland Pflegedienst
- Landarztpraxis Brands+Partner



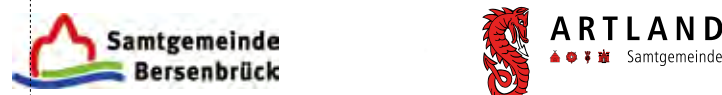
LOKALE PARTNER

Wir suchen Sie als Partner!

- Apotheken
- Banken/Sparkassen
- Einzelhandel
- Hausärzte
- Wäschereien
- Kirchengemeinden
- Senioren-Treffs
- Pflege- und Sozialdienste
- Reinigungsunternehmen
- Taxiunternehmen
- und andere

LOKALE KOORDINATION

Koordinieren den Aufbau und die Arbeit der Netzwerkpartner



NETZWERKPARTNER

// SELBSTBESTIMMT BIS INS HOHE ALTER.

